

REFERENTINNEN / REFERENTEN

Daniel Hell

Prof. Dr. med. war von 1991 bis 2009 Ordinarius für Klinische Psychiatrie an der Universität Zürich und Ärztlicher bzw. Klinischer Direktor an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich; danach Leiter des Kompetenzzentrums ‚Depression und Angst‘ an der Privatklinik Hohenegg, Meilen; Autor zahlreicher wissenschaftlicher Standardwerke und allgemeinverständlicher Sachbücher, jeweils in vielen Auflagen, u. a.: *Das eigene Leben - jemand sein dürfen, statt etwas sein müssen. Dialog mit Daniel Hell* (hrsg. M. Mettner / J. Jung, 2015); *Krankheit als seelische Herausforderung* (2014); *Depression als Störung des Gleichgewichts. Wie eine personbezogene Depressionstherapie gelingen kann* (2013); *Wege aus der Depression. Burn-Out, Lebenskrise, Stress – Hilfe für Betroffene und Angehörige* (2011); *Die Wiederkehr der Seele. Wir sind mehr als Gehirn und Geist* (2010); *Seelenhunger. Vom Sinn der Gefühle* (2009); *Depression - Was stimmt?* (2010); *Kurzes Lehrbuch der Psychiatrie* (2011); *Die Sprache der Seele verstehen. Die Wüstenväter als Therapeuten* (2010); *Welchen Sinn macht Depression?* (2014).

Andreas Kruse

Prof. Dr. phil. Dr. h. c.; Studium der Psychologie, Psychopathologie, Philosophie und Musik an den Universitäten Aachen und Bonn sowie an der Hochschule für Musik Köln; seit 1997 Professor und Direktor des Instituts für Gerontologie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg; Gastprofessuren an den Universitäten Jerusalem, Kopenhagen, Lund; A. Kruse ist Autor und Herausgeber zahlreicher wissenschaftlicher Standardwerke und Sachbücher, zuletzt u. a.: *Resilienz bis ins hohe Alter – was wir von Johann Sebastian Bach lernen können* (2015); *Praxishandbuch Altersmedizin.* (2014); *Die Grenzgänge des Johann Sebastian Bach. Psychologische Einblicke.* (2014); *Kreativität im Alter* (2011); *Leben im Alter* (2010); *Potenziale im Altern* (2010); *Lebensqualität bei Demenz* (2010); *Zukunft Altern. Individuelle und gesellschaftliche Weichenstellungen* (2009).

Jörg Lauster

Prof. Dr. theol.; Studium der evangelischen Theologie, der Philosophie und der Romanistik in München, Tübingen und Heidelberg; 2006 - 2015 Professor für Systematische Theologie und Religionsphilosophie an der Philipps-Universität Marburg; seit 2015 Professor für Systematische Theologie (Dogmatik, Religionsphilosophie und Ökumene) an der Evang.-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München; seit 2006 ständige Gastprofessur für protestantische Theologie am Istituto Studi Ecumenici, Venedig; Forschungsschwerpunkt u. a.: Kultur- und Sinngeschichte des Christentums; J. Lauster ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen und Sachbücher, u. a. *Die Verzauberung der Welt. Eine Kulturgeschichte des Christentums* (3. Auflage 2015); *Religion als Lebensdeutung. Theologische Hermeneutik heute* (2005); *Gott und das Glück. Das Schicksal des guten Lebens im Christentum* (2004).

Andreas Weber

Dr. phil.; Studium der Biologie und Philosophie in Berlin, Freiburg, Hamburg und Paris; Journalistische Arbeiten seit 1994, vor allem für GEO, Merian, Die Zeit, Frankfurter Allgemeine Zeitung, National Geographic, mare, Greenpeace Magazin; Lehraufträge an der Universität Hamburg, an der Leuphana Universität Lüneburg und an der Universität der Künste Berlin; A. Weber, für seine journalistischen Arbeiten mehrfach mit Preisen ausgezeichnet, ist Autor mehrerer literarischer Sachbücher; u. a.: *Lebendigkeit. Eine erotische Ökologie* (2015); *Alles fühlt. Mensch, Natur und die Revolution der Lebenswissenschaften* (2014); *Biokapital. Die Versöhnung von Ökonomie, Natur und Menschlichkeit* (2008); *Mehr Matsch. Kinder brauchen Natur* (2011); *Das Quatsch-Matsch-Buch. Das Aktionsbuch: großstadttauglich und baumhausgeprüft* (2013); *Minima Animalia. Ein Stundenbuch der Natur* (2012).

ORGANISATION UND ANMELDUNG

Teilnehmerkreis

Die Tagung ist öffentlich. Sie wendet sich an alle interessierten Frauen und Männer ebenso wie an Fachpersonen im Gesundheits-, Sozial- und Beratungsbereich sowie in der Seelsorge tätige Frauen und Männer: Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachfrauen und -männer, Psychotherapeutinnen und -therapeuten, SeelsorgerInnen und PsychologInnen, SozialarbeiterInnen und andere Fachpersonen.

Teilnahmegebühr

Tagungsgebühr CHF 190.-*
 Tagungsgebühr für Paare/Gruppen..... CHF 150.-/Person*
 Ermässigte Tagungsgebühr für Einzelpersonen auf Anfrage.
 * exklusive Verpflegung.

Anmeldung

Mittels Anmeldekarte per Post an das Tagungssekretariat oder via www.gesundheitundmedizin.ch. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Nach deren Erhalt senden wir Ihnen die Rechnung über die Teilnahmegebühr zu. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Zahlungsbedingungen

Die Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum fällig. Bei kurzfristiger Anmeldung ist die Teilnahmegebühr vor der Tagung zu überweisen; Tageskasse in Ausnahmen. Bei Verhinderung bitten wir Sie umgehend um Bericht. Bei einer Stornierung der Anmeldung ab dem 11.03.2016 sind 100% der Teilnahmegebühr zu entrichten.

Administration / Tagungssekretariat

Forum Gesundheit und Medizin
 Postfach 425, CH-8706 Meilen ZH
 Tel. 044 980 32 21
www.gesundheitundmedizin.ch
info@gesundheitundmedizin.ch

Veranstaltungsort

Auditorium / Grosser Vortragssaal des Kunsthauses Zürich,
 Heimplatz 1, 8001 Zürich.
 TeilnehmerInnen erhalten einen Lageplan des Tagungsortes und Informationen zur Anreise.

Öffentliche Tagung

DESHALB LEBEN WIR



Illustration: Daniel Lenhard

Vom Sinn des Lebens
und vom Glück, ein Mensch zu sein

FREITAG, 18. MÄRZ 2016

09.00 — 17.00 UHR

KUNSTHAUS ZÜRICH, GROSSER VORTRAGSSAAL

DESHALB LEBEN WIR

«Irgendwo, in irgendeiner Tätigkeit oder in irgendeinem Zustand, liegt eine gewisse Fülle, ein gewisser Reichtum. Soll heissen: An diesem Ort ist das Leben voller, reicher, tiefer, lohnender, bewundernswerter und in höherem Masse das, was es sein sollte. Vielleicht handelt es sich um einen Ort der Belebung, denn oft fühlt man sich dabei tief bewegt, ja beseelt. Man spürt ... ganz eindringlich, was es mit dieser Fülle auf sich hätte, wenn man sich in diesem Zustand befände, beispielsweise einem Zustand der Ruhe oder der Ganzheit, der Integrität, der Grossherzigkeit, der Hingabe, der Selbstvergessenheit.» – Was der Philosoph C. Tayler wunderbar in Worte fasst, formuliert der Neuropsychologe A. Damasio nüchtern: «Die Menschen haben das Bedürfnis, zumindest bis zu einem gewissen Grad den Sinn ihres Lebens zu verstehen.»

Was gibt Ihrem Leben Sinn, Stimmigkeit, Bedeutung? Worin liegt der Sinn des Lebens? Wodurch erfahren wir unser Leben als sinnhaft? Fragen, die sich nicht ein für alle Mal beantworten lassen. Sie bewegt Menschen nicht nur in der Lebensmitte und der zweiten Hälfte des Lebens, dann aber oft besonders intensiv und wohl auch, weil Erfahrungen von Trennungen und Verlusten, Brüchen und Rissen, Schmerz und Trauer gemacht wurden.

Die Psychologie hat vier zentrale Elemente identifiziert, auf denen jede Sinnerfahrung aufbaut: Menschen empfinden ihr Leben erstens als sinnvoll, wenn sie sich selbst Ziele setzen und an Aufgaben orientieren können; wenn ihr Leben zweitens von Wertvorstellungen geprägt ist; wenn sie drittens ein Mindestmass an Kontrolle über ihre Lebensbedingungen ausüben, sich als selbstwirksam erleben, ihr Leben gestalten können; und wenn sie sich viertens Bedeutung und Wert zuschreiben können bzw. sie sich in ihrer Bedeutung für andere Menschen erleben.

An der Tagung, die ihren Titel der Gedichtesammlung «Deshalb leben wir» der polnischen Lyrikerin Wislawa Szymborska verdankt, werden wir Erkenntnisse und Befunde der Psychologie und Philosophie zum Lebenssinn ebenso bedenken wie solche in der Religion, Kultur und Literatur. Interessant kann auch die Empfehlung von Odo Marquard sein, dem die allgemeine Klage über die «Sinnkrisen» und den «Sinnverlust» verleidet war und der für eine ‚Sinn–Diät plädiert; dafür, die Erwartungen in puncto Sinn auf ein menschliches Mass herunterzuschrauben.

Wir laden Sie herzlich ein. Matthias Mettner

TAGUNGSPROGRAMM

09.00 **Deshalb leben wir
Lebensbedeutungen, Stimmigkeit und Lebenssinn**
Begrüssung und Einführung
Dr. phil. Matthias Mettner, Forum Gesundheit und Medizin

09.15 **Die Verzauberung der Welt
Sinn und Geheimnis des Lebens –
Glanzpunkte christlicher Kulturgeschichte**
Vortrag von
Prof. Dr. theol. Jörg Lauster, München

10.15 **«Wo es kein Geheimnis gibt,
gibt es keine Wahrheit»** (B. Brecht)
Nachgefragt / Gespräch mit
Prof. Dr. theol. Jörg Lauster

10.30 Pause

10.50 **Lebendigkeit
Vom unwiderstehlichen Verlangen nach Sein
und von der Liebe als Kraft der Fülle
und der schöpferischen Energie**
Vortrag von
Dr. phil. Andreas Weber, Berlin

11.50 **Verbundenheit und Autonomie**
Nachgefragt / Gespräch mit
Dr. phil. Andreas Weber

12.15 Mittagessen

13.30 **Deshalb leben wir – Vom Glück, ein Mensch zu sein**
Lesung von Gedichten und Prosatexten
im Wechsel mit Musik
Texte und Lesung: Jacqueline Sonogo Mettner
Musik: Philip Urner, Oboe
Christiane Werffeli, Klavier

14.15 **Das Gewicht der Seele und das eigene Leben –
Jemand sein dürfen, statt etwas sein müssen**
Vortrag von
Prof. Dr. med. Daniel Hell, Zürich

15.15 **Krankheit als seelische Herausforderung –
Das Ringen um psychisches Gleichgewicht**
Nachgefragt / Gespräch mit
Prof. Dr. med. Daniel Hell

15.30 Pause

15.45 **«Leben wär‘ eine prima Alternative»
Wodurch und wie wir das Leben
als sinnhaft und stimmig erfahren**
Vortrag von
Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Andreas Kruse, Heidelberg

16.45 **Trotz allem!
Zentrale Elemente, auf denen Sinnerfahrung aufbaut**
Nachgefragt / Gespräch mit
Prof. Dr. phil. Andreas Kruse

17.00 Schluss der Tagung

ANMELDUNG

**Tagung
Freitag, 18. März 2016, 09.00 – 17.00 Uhr**

DESHALB LEBEN WIR

**Vom Sinn des Lebens
und vom Glück, ein Mensch zu sein**

Grosser Vortragssaal des Kunsthauses Zürich, 8001 Zürich

Name

Vorname

Strasse

PLZ / Ort

Tel. G

Tel. P

Beruf / Funktion

E-Mail

Rechnungsadresse*

*sofern abweichend von Korrespondenzadresse

Gewünschtes bitte ankreuzen :
Gebühren exklusive Verpflegung.
 Teilnahmegebühr CHF 190.–
 Teilnahmegebühr (Paare / Gruppen) CHF 150.– / Person
Ermässigte Tagungsgebühr für Einzelpersonen auf Anfrage.

Senden Sie Tagungsprogramme auch an :

Hier abtrennen